

Gully classic

Ⓓ Montageanleitung

ⒼⒷ Installation manual

Tageslicht- und Belichtungssysteme
Natürliche Be- und Entlüftungssysteme
Rauch- und Wärmeabzugssysteme
Service & Wartung
Gebäudeautomation

Daylight and lighting systems
Natural aeration and ventilation systems
Smoke and heat extraction systems
Service & maintenance
Building automation

D

Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise, die Sie unbedingt beachten müssen, werden durch besondere Zeichen hervorgehoben.



Gebrauchsanweisung beachten



Warnung vor einer Gefahrenstelle



Warnung vor Absturzgefahr



Sicherheitsgurt benutzen



Hinweis



Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung wendet sich an eingewiesenes Personal. Lesen Sie vor jedem Arbeitsschritt diese Anleitung sorgfältig durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge und Sicherheitshinweise ein.
Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden.



Sicherheits- und Montagehinweise

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass die notwendigen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung sind zu beachten.
Alle Arbeiten nur mit Sicherheitsausrüstung durchführen. Nutzen Sie zur Absicherung eventuell vorhandene Personenabsturz-Sicherungskonsolen (PAS) oder z. B. Fangnetze an den Dachöffnungen. Bereiche unterhalb der Dachöffnungen sind gegebenenfalls in geeigneter Form abzusichern und gegen Betreten abzusperren (herabfallende Bauteile oder Werkzeuge!).



1. Dachgully:

Die Anschlussdachbahn des Gully classic wird je nach gewählter Ausführung homogen an die vorhandene Dachbahn angeschlossen. Die Befestigung und Eindichtung ist nach den Flachdachrichtlinien und den Verlegevorschriften der Dachbahnhersteller vorzunehmen.



Bitumenbahn nur bis Ring des Sicherheitsflansches verschweißen.



Bei PVC-Gullys muss die Flanschfläche vor dem Einbau und Verkleben der Kunststoffdachbahn mit einem PVC-Reiniger (z.B. Würth Reiniger Typ 10) gereinigt werden!

2. 230V Heizung:

Der Anschluss der 230V Heizung (keine zusätzliche Zentrale erforderlich) darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

GB

Explanation of symbols

Safety information that you must observe at all costs are highlighted with special symbols.



Observe the instructions for use



Hazardous area



Danger of falling



Use a safety belt



Note



General notes

These operating instructions are intended for trained personnel.
Please read the instructions carefully before every working step and keep to the given order and safety instructions.
Only original spare parts may be used.



Safety and assembly instructions

Prior to commencing work, ensure compliance with all applicable safety regulations. Generally applicable, legal and otherwise obligatory regulations relating to accident prevention must be observed.
Safety equipment must be used when performing all works. Areas below roof openings must be suitably secured and blocked off to prevent access. (Falling components or tools!).



1. Roof gully:

The Gully classic roof sheeting is homogeneously connected to the existing roof sheeting depending on the version selected. Fixing and sealing is to be carried out according to the flat roof guidelines and the installation instructions of the roof sheeting manufacturers.



Only weld the bitumen sheeting to the ring of the safety frame.



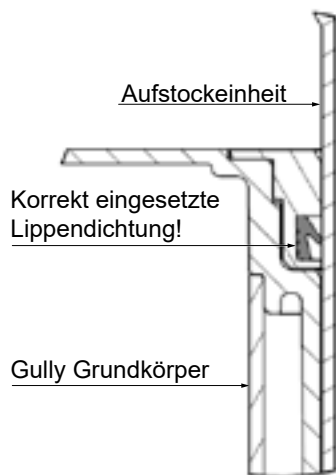
With PVC gullies, the flange faces must be cleaned using a PVC cleaning agent (e.g. Würth Cleaner, Type 10) prior to the fitting and bonding of the plastic roof sheeting.

2. 230V Heating:

Connection of the 230V heating (no additional control centre required) is only to be carried out by electrical technicians.

3. Aufstockeinheit:

Falls erforderlich wird die Aufstockeinheit entsprechend der Dicke der Wärmedämmung abgelängt. Der Rohrstutzen der Aufstockeinheit wird mit dem beiliegenden Gleitmittel eingefettet. Die beiliegende Lippendichtung wird in die Nut des Gullys eingelegt. Danach wird die Aufstockeinheit in den Gully eingesetzt. **Beim einschieben der Aufstockeinheit in den abgewinkelten Gully muss darauf geachtet werden, dass der Querschnitt des Abschlussstutzens nicht verkleinert wird.**



4. Kiesfang:

Den Kiesfang in die Einlauföffnung des Gullys drücken und durch Anheben den korrekten Sitz kontrollieren.

5. Stufengully:

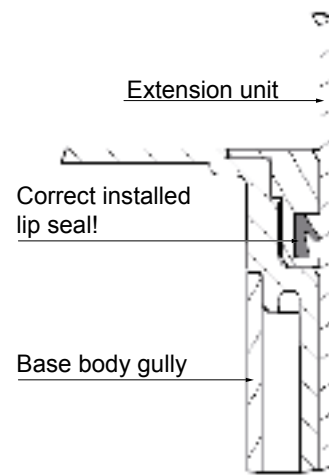
Der Stufengully DN70/100 ist für zwei Nenngrößen ausgelegt. Bei der Anwendung als DN100 kann der Ablaufstutzen an der Markierung abgeschnitten werden, oder das Fallrohr wird bis nach oben geschoben. (Geprüfte Ablaufwerte entsprechen auch in diesem Fall einem DN100)

6. Sanierungsgully-Scheibe:

Die Sanierungsgully - Scheibe wird vollflächig satt mit Adhäsivkleber auf den „Altgully“ gesetzt und zusätzlich z.B. mit den beiliegenden Schrauben befestigt. Nach Einbringen einer Wärmedämmung wird der Rollring in die Nut der Sanierungsscheibe eingelegt und die Aufstockeinheit wie unter 3. beschrieben eingesetzt.

3. Extension unit:

If required, the extension unit is trimmed according to the thickness of the insulation. The pipe connection for the extension unit is lubricated with the lubricant included. The lip seal, which is also included, is inserted into the fute of the gully. The extension unit is then inserted into the gully. **The profile of the angled gully didn't affected by the extension unit.**



4. Pebble trap:

Push the pebble trap in the inlet opening of the gully and check for correct fit by lifting.

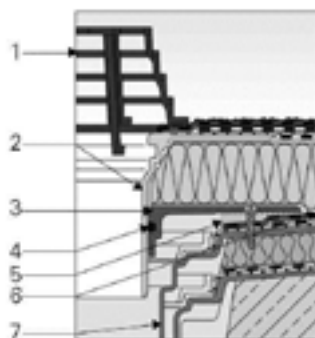
5. Multi-diameter gully:

The multi-diameter gully DN70/100 is designed for two nominal sizes. In the application DN100, the outlet fitting can be cut off at the marking, or the down spout can be pushed upwards. (Checked discharge values also correspond with DN100 in this case)

6. Renovation gully disc:

The renovation gully disc is placed on the old gully whereby the entire surface is saturated with adhesive and additionally fixed with the screws included. After inserting insulation, the roll ring is inserted into the groove of the renovation disc and the extension unit is installed as described in 3.

- 1 Kiesfang
- 2 Dachgully-Aufstockeinheit
- 3 Sanierungsgully-Scheibe
- 4 Rollring
- 5 Adhäsivkleber
- 6 Altdachfläche
- 7 Altdach-Gully, zweiteilig



- 1 Pebble trap
- 2 Roof gully extension unit
- 3 Renovation gully disc
- 4 Roll ring
- 5 Adhesive
- 6 Old roof surface
- 7 Old roof gully, 2-part

8. Sanierungsgully (nur für Topfsanierung):

Der Stutzen des Sanierungsgullys wird je nach Dicke der Wärmedämmung gekürzt, die beiliegende Lippendichtung wird auf den Stutzen geschoben und in den Altgully eingesetzt. Wandung mit Gleitmittel einfetten!

9. Balkongully

Den Balkongully homogen an die vorhandene Dachbahn anschließen. Die Aufstockeinheit mit beiliegender Lippendichtung in den Gully einsetzen. Den Kleinkiesfang (Rundsieb) in die Einlauföffnung drücken.

10. Terrassengully-Aufsatz:

Den Terrassengully-Aufsatz in den Einlauftopf des Dachgullys einsetzen und mit dem Höheneinstellring stufenlos auf die erforderliche Höhe vorjustieren. Die genaue Höhe kann im eingebauten Zustand eingestellt werden. Bei Entwässerung in zwei Ebenen, können die Wasserablaufschnitte im Höheneinstellring z. B. mit einem Messer herausgeschnitten werden.

Bei der Verwendung des Dach- und Balkongullys muss bis zu einer Höhe kleiner 100mm zwischen Unterkante Höheneinstellring und Oberkante quadratischer Aufsatz der unterhalb des Höheneinstellrings vorstehende Gewindestutzen abgesägt werden. Bei der Verwendung des Balkongullys den Terrassengully-Aufsatz nach erforderlicher Höhe ablängen, auf das Rundsieb aufsetzen und nach dem Einbau mit dem Höheneinstellring feinjustieren.

Bei abgewinkelten Gullys darf der Terrassengullyaufsatz den Abflussquerschnitt nicht verringern.

1. Höheneinstellring

2. Wasserablaufschnitte

Wasserablaufschnitte auftrennen:

Für die Entwässerung in zwei Ebenen sind, falls notwendig, die Wasserablaufschnitte zu vergrößern. Die dünnen Stellen mit einem Messer herauszuschneiden

Terrassengully-Aufbausatz auf Höhe vorjustieren:

Höhenverstellbarkeit: Stufenlos von 25-125mm. Abstand UK Höheneinstellring/OK quadratischer Aufsatz grob einstellen. ACHTUNG! Bei Verwendung eines Dachgullys DN50 abgewinkelt, muss bis zu einer Höhe kleiner 100mm zwischen Unterkante Höheneinstellring und Oberkante quadratischer Aufsatz der unterhalb des Höheneinstellrings vorstehende Gewindestutzen abgesägt werden.

Einbau in den Dachgully:

Terrassengully-Aufbausatz auf den eingebauten Dachgully aufsetzen. Höhe durch Verdrehen des quadratischen Aufsatzes oder des Höheneinstellringes einnivellieren.

8. Renovation gully (only for pan- renovation):

The fitting for the renovation gully is trimmed according to the thickness of the insulation, the enclosed lipping is pushed on the fitting and inserted into the old gully.

Use lubricant to grease wall!

9. Balcony gully

Homogeneously connect the balcony gully to the existing roof sheeting. Insert the extension unit into the gully using the enclosed lipping. Push the small pebble trap (round sieve) into the inlet opening.

10. Terrace gully attachment:

Insert the terrace gully attachment into the inlet bowl on the roof gully and continuously adjust the height adjustment ring until it is the required height. The exact height can be positioned after installation. The water drainage slots in the height adjustment ring can be, for example, cut out with a knife for drainage on two levels.

When using the roof and balcony gully, the threaded connection end protruding underneath the height adjustment ring must be sawn off so that a distance between the lower edge of the height adjustment ring and the upper edge of the square attachment is less than 100mm. When using the balcony gully trim the terrace gully attachment to the necessary height, insert the round sieve and carry out adjustments after installing the height adjustment ring.

1. Height adjustment ring

2. Water drainage slots

Expanding water drainage slots:

The water drainage slots are to be expanded, if necessary, for drainage on two levels. Use a knife to cut out the thin sections.

Adjust terrace gully attachment to the correct height:

Height adjustable: from 25 to 125mm in height. Set approximate distance between the lower edge of the height adjustment ring and the upper edge of the square attachment. CAUTION! When using the roof and balcony gully DN50 angled, the threaded connection end protruding underneath the height adjustment ring must be sawn off so that a distance between the lower edge of the height adjustment ring and the upper edge of the square attachment is less than 100mm.

Installation in the roof gully:

Place terrace gully attachment on installed roof gully. Adjust height by turning the square attachment or the height adjustment ring.



Kingspan Light + Air GmbH

Kingspan-Straße 2

32107 Bad Salzuffen

T: +49 (0) 5222 791 - 0

Email: info@kingspanlightandair.de

Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen unverbindlich.

Für die aktuellsten Produktinformationen besuchen
Sie bitte unsere Webseite: www.essmann.de

Technical specifications are subject to change without notice.
Illustrations are not binding.

For the latest product information please visit
our website: www.essmann.de

Version 1.5 | 09/2026; Art.-Nr. 2954220



ESSMANN
by **Kingspan**.